

Gemeinde Möser  
Sitzung des Ortschaftsrates Möser

**P r o t o k o l l**  
**des Ortschaftsrates Möser vom 12.10.2016**  
**im/ in Bürgerzentrum der Gemeinde Möser, Rudolf-Breitscheid-Weg 24**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:21 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr Michael Bremer

**Mitglieder**

Herr Herbert Bruchmüller  
Herr Peter Hammer  
Herr Dr. Michael Krause  
Herr Hermann Lünsmann  
Herr Maik Mory  
Herr Gerhard Ritz  
Frau Sabine Roszczka  
Herr Dr. Thomas Trantzschel

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Lutz Nordmann

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 Ortschaftsräte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: Herr Köppe  
Herr Bruchmüller  
Herr Pfundtner (Presse)

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

<b>TOP 3</b>	<b>Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat</b>
--------------	--

Herr Köppe, Anwohner im Kirschweg OT Möser

Anfrage: Ist es möglich, die Situation des sehr eingeschränkt einsehbaren Kreuzungsbereiches im Kirschweg/Feldstraße, verursacht durch parkende Autos des stark frequentierten Nettomarktes, entgegenzuwirken?

**OBm Herr Bremer** bittet den Hinweis an das Ordnungsamt zur Prüfung weiterzuleiten

Anfrage zur Widmung eines Weges östlich der Chausseestraße, Höhe Gebäude der Telekom, gibt es einen Verbindungsweg ohne namentliche Benennung trotz Wohnbebauung. **OBm Herr Bremer** leitet die Anfrage zur Klärung weiter an die Vw

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2016/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

Herr Bremer informiert, dass die Bestätigung der Niederschrift vom 10.08.2016 auf der nächsten OR-Sitzung erfolgen wird.

Die Niederschrift vom 07.09.2016 wurde in vorliegender Form bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen des Ortsbürgermeisters</b>
--------------	---

Herr Bremer hat keine Informationen für den öffentlichen Teil der Sitzung.

<b>TOP 6</b>	<b>Jugendarbeit in der Ortschaft Möser</b>
--------------	--

Herr Bremer informiert zum Stand der Jugendarbeit

Ende November wird der Jugendclub PikAs e.V., der sogar die Wendezeit überstanden hat, seine Arbeit einstellen. Begründet u. a. darin, dass Herr Wichmann sein Rentenalter erreicht hat. Desweiteren führen bauliche Probleme und das Auslaufen des Pachtvertrages (Ende des Jahres) zum Erliegen der Jugendarbeit im OT Möser.

Herr Bremer spricht sein Bedauern aus, da der Jugendclub mit seinem günstigen Standort und der Verbindung zum Sportplatz zum Jahresende der Vergangenheit angehören wird. Wie positioniert sich der Ortschaftsrat?

Es folgt eine umfangreiche Diskussion der Ratsmitglieder

- wie soll es mit der Jugendarbeit weiter gehen
- wo und wann werden die Jugendlichen bzw. der Jugendbeirat aktiv um sich zu positionieren
- Standort des Jugendclubs muss geklärt werden
- Bedarfsanalyse zum Angebot/Nachfrage Jugendarbeit
- Analyse der Aufwendungen zum Erhalt des Gebäudes
- als Ausweich Nutzung der Jugendclubs in Schermen und Hohenwarthe, bis in Möser Jugendarbeit geleistet werden kann
- Jugendarbeit steht und fällt mit der Betreuungsperson
- Jugendarbeit als Prävention

**Hinweis** - Herr Hammer:

Das Inventar vom Jugendclub ist festgeschrieben und sollte für künftige Arbeit gesichert werden! (in Satzung). Evtl. sind Fördermittel geflossen.

**Ergebnis:** OR Möser fordert den Erhalt der Jugendarbeit im OT Möser, Standort ist offen, jedoch wird die Vw gebeten die Kosten für 2017 zu ermitteln um nach Möglichkeit den alten Standort zu erhalten. Für die Übergangszeit ist das Angebot Jugendarbeit der anderen Ortschaften zu nutzen.

**Antrag** Der Ortschaftsrat beantragt beim Bürgermeister und GR entsprechende Mittel bereitzustellen und somit die Grundvoraussetzungen zu schaffen um eine ordentliche Jugendarbeit in der Ortschaft Möser leisten zu können.

<b>TOP 7</b>	<b>Beratung zum geplanten Generationsspielplatz</b>
--------------	---

Herr Bremer informiert über das bereits vom HV angeschobene Projekt „Errichtung eines zentralen Mehrgenerationsspielplatzes“ (Spielplatz für Jung und Alt). Das Projekt ist bereits als Leaderprojekt beantragt, eine Förderung mit 75 % wird angestrebt. Der Standort am Hohenwarther Weg (alter Parkplatz) als zentraler Punkt wäre optimal, wegen der Nähe zum Sportplatz, Sport- u. Schützenverein, Jugendclub, Rodelberg etc.

Lt. Aussage von Herrn Dehne befindet sich der Standort auf der Gemarkung Burg, Wald- und Forstgebiet. Die Räte sehen jedoch Lösungsmöglichkeiten, evtl. durch einen Flächentausch.

anschl. Wortmeldungen der Ratsmitglieder:

- der vorliegende Antrag ist der Start, der nächste Schritt wäre Voraussetzungen zum Standort zu schaffen, indem mit dem Grundeigentümer der Forst bzw. dem Land Sachsen Anhalt eine Nutzungsvereinbarung geschlossen wird
- Mittel sind bereits für 2017 mit eingeplant
- Ausführungshinweise: evtl. in Kooperation mit der Forst (Holz) bzw. über Sponsoren
- Augenmerk sollte auf qualitativ hochwertige Spielgeräte und der evtl. nachrüstbaren Planungsausführung gelegt werden
- die Vw wird gebeten einen Gemarkungs-/Flächentausch zu prüfen

**Ergebnis:** Der OR plädiert - einstimmig - dafür den Antrag an die Vw zur Umsetzung weiterzureichen. Der Antrag des Ortschaftsrates wird Anlage zum Protokoll.

<b>TOP 8</b>	<b>Vergabe Ortschaftsmittel</b>
--------------	---------------------------------

Herr Bremer informiert die Räte über die vorliegenden Anträge auf Zuwendung vom **TSG Grün-Weiß Möser i. H. v. 2.500 €** und der **Volkssolidarität i. H. v. 800 €**.  
**Den Anträgen wurde einstimmig zugestimmt.**

**Jugendclub**

Im Haushalt der Gemeinde Möser wurden für das Jahr 2016 Mittel i. H. v. 2000 € für den Jugendwart eingestellt, dies war Grundvoraussetzung um Fördermittel vom Land zu bekommen. Hinweis Der Antrag vom Jugendclub wird in die Vw weitergeleitet.

<b>TOP 9</b>	<b>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates</b>
--------------	---

Herr Dr. Krause plädiert nochmals mit Nachdruck einen **Flächentausch** mit der Stadt Burg anzustreben. Die Vw wird bis zur nächsten Sitzung um eine Auskunft zum Stand gebeten.

Herr Hammer **Anregung zum Projekt Kriegsgrabgestaltung**

Um eine Gesamtheit zu erreichen sollte die Farbgestaltung der Stehle in rot, passend zum Stein (Findling), gefertigt werden. Die Mehrkosten sind abzuwägen. **Herr Bremer** gibt den **Hinweis an Frau Nagel FB 1** mit der Bitte sich mit dem Landesverwaltungsamt in Verbindung zu setzen.

Herr Lünsmann denkt in diesem Zusammenhang an die Neugestaltung und regt an den Stein zu versetzen damit die Stele und der Stein in Verbindung gebracht werden. **Vorschlag** wäre einen Vor-Ort-Termin mit Frau Nagel, Herrn Bruchmüller, Herrn Hammer und Herrn Lünsmann anzuberaumen. Herr Lünsmann übernimmt die Terminkoordinierung.

Herr Mory**Parken gegenüber der Feuerwehr Kirschweg Ecke Feldstaße**

In Hinblick auf die Vermeidung von zusätzlichen Straßenschildern regt Herr Mory an, Straßenmarkierungen in Betracht zu ziehen. Er bittet die **Vw** den Hinweis zu prüfen, auch um mittelfristig die Beschilderung in den Ortschaften zu minimieren.

Die Anfrage ob **Kontrollgänge durch das Ordnungsamt einer Regelmäßigkeit unterliegen**, wurde von Herrn Bremer dahingehend beantwortet, dass 2 – 3 Mitarbeiter bei anfallenden Außendiensttätigkeiten Kontrollen durchführen. Herr Dr. Trantzschel In diesem Zusammenhang sollte in Bezug auf die Gefahrenabwehr die Sichtbarkeit der Hausnummern geprüft werden.

<b>TOP 10</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
---------------	---

Herr Bremer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste und Herrn Pfundtner von der Presse.

Ortsbürgermeister Möser

Gabriele Krüger  
Protokollantin

Möser, den 17.11.2016

